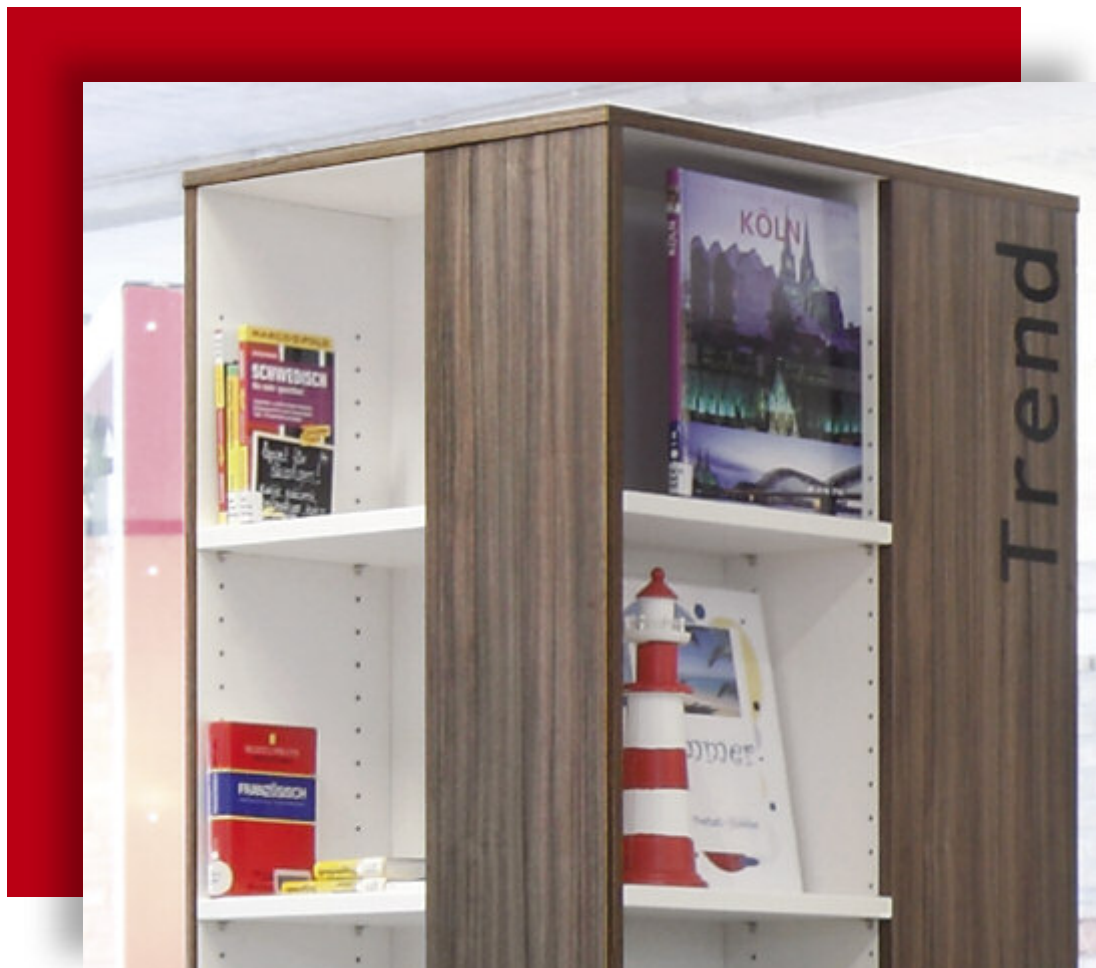


r report | Informationen und Angebote

2010/3



Die Bibliothek als Ort – neue Einrichtungen in Mönchengladbach, Domdidier (CH) und Dußlingen

Lernen in der Bibliothek – Prototyp einer Schulbibliothek mit Aufenthaltsqualität in Hamburg

Formschön und funktional – individuelle Thekenanlage als zentraler Anlaufpunkt in Köln

Einladung zu ekz on tour – diesen Herbst in München, Duisburg, Dresden, Hamburg und Berlin

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Die Bibliothek als Ort“ – so lautete das Thema unserer gemeinsamen Konferenz mit dem Berufsverband Information und Bibliothek sowie der DiViBib im Februar dieses Jahres. Die Zahl von mehr als 200 Teilnehmern und die durchgehend positive Resonanz zeigen: Vor dem Hintergrund der digitalen Entwicklungen ist das Thema hochaktuell. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen in der vorliegenden Ausgabe des ekz-reports aktuelle Einrichtungsbeispiele aus Deutschland und der Schweiz vorzustellen. Kreativität, Farbigkeit und ein hoher Grad an Aufenthaltsqualität zeichnen diese Realisierungen aus, die in vielen Fällen in einem lebendigen Dialog zwischen Architekten, Bibliothekaren und unseren Planern entstanden sind. Lassen Sie sich inspirieren! Apropos Dialog: Wir freuen uns, Sie dieses Jahr wieder sehr herzlich zu unserer Veranstaltungsreihe „ekz on tour“ einladen zu dürfen. Nach dem großen Zuspruch 2008 werden wir die Veranstaltungsreihe von nun an jedes Jahr in ausgewählten Regionen Deutschlands durchführen. Profitieren Sie von unserem kostenlosen Fortbildungsprogramm zu den Themen RFID, dreidimensionale Bibliotheksplanung und Jugendbibliotheken! Weitere Informationen finden Sie weiter unten auf dieser Seite in der Rubrik „Kurz notiert“.

Jugendbibliotheken stehen auch im Zentrum unseres Einrichtungswettbewerbes „medient(r)äume:



raumvisionen“, den wir nach dem großen Erfolg von 2009 wiederholen. Wettbewerbsaufgaben sind die Gestaltung neuer unkonventioneller Räume und die Entwicklung eines Einzeilmöbels für eine Jugendbibliothek. Gesucht sind kreative und ungewöhnliche Ideen, die vielfältige Möglichkeiten aufzeigen. Der Wettbewerb beginnt am 1. Oktober 2010 und endet am 31. Januar 2011, die Gewinner werden wir auf dem 100. Deutschen Bibliothekartag in Berlin auszeichnen. Für die Jury konnten wir erneut exzellente Experten und Praktiker gewinnen. Sie sehen schon: Es wird ein aktiver und lebhafter Herbst – wir freuen uns auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen!

Herzlichst

Ihr


Andreas Mittrowann

Kurz notiert

Herzliche Einladung zu „ekz on tour 2010“!

Unsere erfolgreiche Veranstaltungsreihe „ekz on tour“ startet erneut und macht ab Oktober 2010 in München, Duisburg, Dresden, Hamburg und Berlin Station. Ganz herzlich laden wir Sie dazu ein! Mehr als 600 bibliothekarische Kolleginnen und Kollegen an 16 Orten haben schon 2008 an „ekz on tour“ teilgenommen und mit uns diskutiert.

Diesmal haben wir folgendes kostenloses Informations- und Fortbildungsprogramm mit Referenten aus der ekz für Sie vorbereitet:

- **Partizipation Jugendlicher in Bibliotheken:**
Ergebnisse einer Masterarbeit
Andreas Mittrowann, Bibliothekarischer Direktor
- **Medien(t)räume: Raumvisionen – der ekz-Ideenwettbewerb 2011 zum Thema Jugendbibliotheken**
Andreas Ptack, Leiter Ausstattung
- **Tipps für die erfolgreiche RFID-Einführung in Bibliotheken**
Andreas Ptack, Leiter Ausstattung
- **Planen Sie Ihre Bibliothek dreidimensional am Bildschirm – mit der ekz!**
Ingo Sprißler, Bibliotheksplanung

Weitere Vorträge kommen in Absprache mit unseren lokalen Veranstaltungspartnern gegebenenfalls hinzu.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 10:00 Uhr und enden um circa 13:00 Uhr.

Melden Sie sich einfach online zu einer der folgenden Veranstaltungen an:

- **München:** 12. Oktober 2010, Münchner Stadtbibliothek
- **Duisburg:** 13. Oktober 2010, Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg, Mercatorsaal
- **Dresden:** 2. November 2010, Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)
- **Hamburg:** 3. November 2010, Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
- **Berlin:** 4. November 2010, Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

Ihre Ansprechpartnerin:
Simone Heusel, Telefon 07121 144-107, Simone.Heusel@ekz.de



E

Bücherei Mediothek Dußlingen

Moderner Blickfang



▲ Durch kontrastreiche, kräftige Rahmen, Stirnseitenverkleidungen und Abdeckfachböden werden Regale zu „Schaukästen“ für Medien und mehr.

► Großzügige Fensterfronten, die Innenverkleidung aus hellem Holz sowie Sitzmöbel in frischen Gelb- und Grüntönen machen die Bibliothek hell und einladend. Die weißen, an der Decke hängenden schallabsorbierenden Platten wirken außerdem dekorativ.



Die neu gebaute Gemeindebücherei mit Schulmediothek im modernen Ortszentrum von Dußlingen fällt durch ihre Fassade mit breiten vertikalen Lamellen aus eloxiertem Aluminium auf. Die Lamellen, die sich der Sonneneinstrahlung anpassen, können auch als Buchseiten interpretiert werden. Unterstrichen wird der helle und einladende Charakter der Bibliothek durch die Innenverkleidung aus Holz und Möblierung in frischen Farben. An seiner breitesten Stelle öffnet sich der langgestreckte Bau zu einem Lesehof. Die Schulmediothek kann als Veranstaltungsraum der Bibliothek zugeschaltet werden.

Fläche:	ca. 550 m ²
Medienbestand:	ca. 12.000 ME, Zielbestand 15.000 ME
Regalsystem:	R.1 in Graualuminium RAL 9007; Fachböden in Birke furniert; Stirnseiten- verkleidung Lochblech RG 4,5-15
Planung und Realisierung der Einrichtung:	Riehle + Assoziierte GmbH + Co. KG, Reutlingen; ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
Architekten:	Riehle + Assoziierte GmbH + Co. KG, Reutlingen
Eröffnung:	September 2009

Otto-Hahn-Gesamtschule Hamburg

Gemeinsam für die Schulbibliothek

In einem bisher einmaligen Pilotprojekt wird in Hamburg ein Schulbibliotheksnetz aufgebaut, das in diesem Jahr mit neun Prototypen an den Start geht. Als zentrale fachliche Servicestelle begleitet die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle (SBA) der Bücherhallen Hamburg das Projekt. Je drei Grundschulen, Gesamtschulen und Gymnasien erhielten neue Schulbibliotheken, darunter auch die hier abgebildete Otto-Hahn-Gesamtschule, eine

Ganztagsschule mit 1.450 Schülern. Die Bibliothek wurde – wie alle anderen Prototypen auch – mit den flexiblen R.4-Regalen ausgestattet. Diese stabile und langlebige Regalserie passt sich jedem Bibliothekskonzept optimal an, weil es sich um ein additives System handelt: So können zwei Wandregale zu einem freistehenden Doppelregal zusammengefügt werden. Die Regale in Weißaluminium mit hellen Fachböden in

Birke Dekor treten bewusst zurück und lassen den Raum einladend und luftig wirken. Zusätzlich unterstützen sie die Raumgliederung in Arbeits-, Freizeit- und Lesebereich. Das Licht- und Raumkonzept entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Schule, SBA und ekz.



Die Regale gliedern den Raum in Arbeits-, Freizeit- und Lesebereich. Die Medien, der Fußboden und die Sitzsäcke bringen Farbe in die Bibliothek.

Die Gliederung der Literatur im Regal übernehmen praktische „Beschriftungswürfel“ mit Papiereinlagen zum Selbstbeschriften.

Fläche:	ca. 170 m ²
Medienbestand:	Anfangsbestand ca. 2.000 ME, Kapazität 4.350 ME
Regalsystem:	R.4 in Weißaluminium RAL 9006; Fachböden in Birke Dekor
Planung und Realisierung der Einrichtung:	Hamburger Bücherhallen; ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
Architekten:	Kleta GmbH Architekten, Hamburg
Eröffnung:	April 2010

Einladendes Ambiente mit spannenden Akzenten

Innovative Technik, neuer Service und einladendes Ambiente – damit überraschte die Stadtbibliothek Mönchengladbach ihre Besucher, als sie nach einer 14-tägigen Umbauphase ihre Türen wieder öffnete. Mit der Umgestaltung des Foyers und des angrenzenden Sachbuchbereichs sowie dem Einsatz der benutzerfreundlichen Radiofrequenz-Technologie (RFID) reagiert die Stadtbibliothek auf die gestiegenen Ausleih- und Besucherzahlen.

Die Farbgebung für den neuen Sachbuchbereich lehnt sich an die Farben des von der Bibliothek zusammen mit einem städtischen Architekten gestalteten benachbarten Foyers an. Ein Wunsch war, Möglichkeiten für die themenbezogene Präsentation des Sachbuchbestands zu

schaffen – in Verbindung mit Sitz- und Arbeitsplätzen sowie OPAC-Plätzen für die Recherche im Katalog.

Die Regale wurden in drei Hauptblöcken positioniert, wobei sich der mittlere Block durch die Höhe und die besondere U-förmige Verkleidung deutlich von den anderen beiden Blöcken abhebt. Die beiden äußeren Regalblöcke sind dagegen bewusst schlicht gehalten.



Der fahrbare Medienturm bringt die Medien optimal zur Geltung – hervorragend geeignet auch zur Frontalpräsentation. Kontrastreich und einladend signalisieren die OPAC-Plätze mit ihrem auffallenden Rot den Servicegedanken und setzen gleichzeitig spannende Akzente im Raum.

▲▲ Edel und zugleich extravagant – die Regale mit der U-förmigen Verkleidung im Dekor „Noce Milano“ vermitteln moderne Solidität.

Fläche:	ca. 420 m ²
Medienbestand:	ca. 62.000 ME
Regalsystem:	R.7 in Weiß RAL 9016; Fachböden in Weiß kunststoffbeschichtet; U-förmige Verkleidung der Regale kunststoffbeschichtet im Dekor „Noce Milano“

Planung und Realisierung der Sachbuchbereich-Einrichtung:

Stadtbibliothek Mönchengladbach; ekz.bibliothekservice GmbH, Reutlingen

Architekten: Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb

Eröffnung: April 2010



StadtBibliothek Köln, Zentralbibliothek

Zentrum und Anlaufstelle aus exklusiven Materialien

Futuristisch und extravagant – die individuell ausgeführte Thekenanlage ist seit Januar 2010 die erste Anlaufstelle für Kunden und fügt sich perfekt in die Architektur der Kölner Zentralbibliothek ein.

Die Thekenanlage ist aus hochwertigen, exklusiven Materialien gefertigt: So bestehen etwa die Arbeitsoberflächen aus strapazierfähigem hochwertigem Mineralwerkstoff und die formschönen gebogenen Frontblenden aus satinier-tem Glas.

Ausgestattet ist die Thekenanlage mit elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplätzen.

Die Arbeitsflächen, die sich in programmierbare Positionen fahren lassen, bewegen sich zwischen den Container-Elementen für EDV-Technik und Arbeitsmaterialien. Dadurch ist auch bei extrem unterschiedlicher Höheneinstellung der Arbeitsplätze

immer ein gleichbleibender Rahmen für das Erscheinungsbild der Thekenanlage gegeben.



Die Theke – erste Anlaufstelle für Kunden und häufig zentraler Punkt der Bibliothek

Impressum

Herausgeber:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen
Deutschland
Tel. + 49 7121 144-0 | Fax -280
info@ekz.de | www.ekz.de

Für Österreich:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Niederlassung Österreich
Schumacherstraße 14 | 5020 Salzburg
Tel. + 43 662 844699-0 | Fax -19
info@ekz.at | www.ekz.at

Redaktionsleitung: Andreas Mittrowann
Redaktion: Anja Jeandrée | Martina Wollensak

Abbildungen: ekz | Julian Bauer, Stuttgart
SBD.bibliotheksservice ag, Bern (CH)

Gestaltung | Satz: Klaus Necker

Druck: Chr. Killinger GmbH, Reutlingen
ISSN 0343-6160

Veröffentlicht: September 2010

Gemeindebibliothek
Domdidier, Schweiz

Drei unter einem Dach



Die Gemeinde Domdidier im Schweizer Kanton Freiburg hat drei Institutionen in einem speziell gestalteten Gebäude vereint. So wurden die Berufsberatung, die Räumlichkeiten für Spezialunterricht sowie die großzügig gestaltete Gemeindebibliothek unter einem Dach einquartiert.

Diese ist auf der einen Seite von einem großen begehbaren Lichthof und auf der anderen Seite von einem ebenso umfangreichen Eingangsbereich umschlossen. In den hellen Räumen lässt es sich gut lesen, lernen und arbeiten.



- ▲ Die R.3-Regale erhalten durch die maßgeschneiderte, dreiseitige 40-mm-Verkleidung und die Sockelleiste einen besonderen Touch.
- ◀ Die originelle Sitzlandschaft lädt zum Schmökern ein. Zur Präsentation von Comics wurden in den Regalen Tröge und Spezialfachböden angebracht.

Fläche:	ca. 210 m ²
Medienbestand:	15.000 ME
Regalsystem:	R.3 in Anthrazit RAL 7016 mit speziell gefertigter 40-mm-Verkleidung, Stirnseiten Lochblech
Planung und Realisierung der Einrichtung: SBD.bibliotheksservice ag, Bern	
Architekten:	Alexandre Cierc, ac-architectes sàrl, Fribourg
Eröffnung:	August 2009



- ◀ Die Regalstirnseiten aus Lochblech lassen sich optimal als zusätzliche Präsentationsflächen nutzen.



medien(t)räume:

raumvisionen

ekz-Ideenwettbewerb 2011 zur Gestaltung einer Jugendbibliothek

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind **Architekten, Innenarchitekten, Designer, Studenten und Planer.**

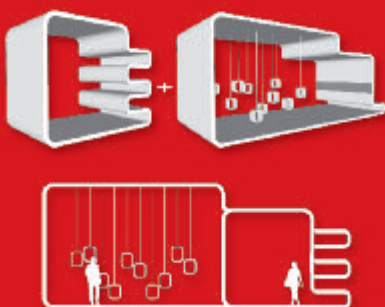
Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Bibliothekaren, Mediendesignern, Medienkünstlern, Medientechnikern, Kommunikationsdesignern oder Produktdesignern ist erwünscht.

Termine

Wettbewerbsbeginn: **1. Oktober 2010** • Wettbewerbsende:
31. Januar 2011 • Prämierungsveranstaltung und Vorstellung
auf dem 100. Deutschen Bibliothekartag in Berlin:
7. bis 10. Juni 2011

Infos

Die Wettbewerbsinformationen finden Sie zum Download auf
<http://Ideenwettbewerb.ekz.de>



ekz.bibliotheksservice GmbH
Bismarckstraße 3
72764 Reutlingen
Tel. + 49 7121 144-0
Fax + 49 7121 144-280
info@ekz.de • www.ekz.de

ekz
bibliotheks
service